



# KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und  
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



**Februar – März 2019**

„Suche Frieden und jage ihm nach!“  
Jahreslosung 2019 | Psalm 34,15



Liebe Leserinnen und Leser,

**„Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu und dient ihm allein.“** 1. Sam 7,3

Das riet einst Samuel seinem Volk. Er war ein kluger und einflussreicher Richter in Israel. Er hatte beobachtet, wie viele Israeliten sich inzwischen anderen religiösen Bräuchen im Land zugewendet hatten. Die waren prächtiger, spaßiger und ausgelassener als der Glaube ihrer Väter. Das begeisterte viele. Bei jenen Festen waren sie gern dabei und feierten mit. Das war natürlich bei weitem nicht so anspruchsvoll wie die Gebote Gottes zu halten. Aber Samuel erkannte, wie ihnen dabei die Orientierung an Gott verloren ging.

Und wir? Weihachten liegt hinter uns. „Was soll man denn schenken“, klagten viele, wenn der zu Beschenkende eigentlich alles schon hat. So viele Dinge füllen die Kinder- oder Wohnzimmer, müssen geputzt und aufgeräumt werden. „Dieses ganze Zeug“ seufzt mancher. Werbung für dieses und jenes überflutet die Briefkästen oder leuchtet, genau abgestimmt auf die Nutzerinteressen, auf deren Bildschirmen auf. Die Auslagen in den Supermärkten sind riesig. Immer wieder werden mehr Lebensmittel

gekauft als man braucht und letztlich weggeworfen. Dazu locken die Angebote der Freizeitindustrie. Längere Reisen oder kürzere Events, je nach Zeitbudget und Kassenlage.

Wem wende ich mich zu? Es kann ja alles so prächtig, spaßig und ausgelassen sein. Wir leben in einem reichen Land. Dabei haben wir längst vor Augen, wohin Konsumgüter und Verschwendung führen. Um Rohstoffe werden andernorts blutige Kriege geführt, denken wir an den Kongo. In den Textilfabriken Asiens nähern die Arbeiterinnen für geringe Löhne zehner, zwölf und mehr Stunden, nicht selten bis zur Erschöpfung. Für unseren Fleischkonsum wird in Brasilien auf riesigen Plantagen Soja angebaut. Dafür werden große Teile des tropischen Regenwaldes abgeholzt. Plastikabfälle verseuchen die Meere und Plastikpartikel längst auch unsere Böden. Die Abgase der Fahr- und Flugzeuge befeuern den Klimawandel. Und die Zahl der Flüchtlinge steigt weltweit.

Im März beginnt die Fastenzeit. Viele nehmen sich vor, auf bestimmte Dinge bewusst zu verzichten. Bewusst wenden sie sich von Schokolade oder Alkohol oder dem unnötigen Verbrauch von Dingen ab. Viele er-

zählen, dass sie darüber vieles deutlich intensiver wahrnehmen und manches überraschend neu genießen können. Statt „Spaß“ empfinden sie gerade durch das Verzichtstiefe Freude.

Und sie gewinnen Zeit, sich Gott zuzuwenden, finden Zeit fürs persönliche Gebet. Wer die Leidensgeschichte von Jesus Stück um Stück liest, wird auf die Fragen nach dem eigenen Schmerz, der eigenen Traurigkeit neue Antworten finden.

Übrigens hatten sich die Israeliten damals tatsächlich gemeinsam wieder Gott zugewendet. Kurz darauf wurden sie von Feinden herausgefordert. Wider Erwarten besiegten die Israeliten ihre Angreifer.

Als Christen sind wir herausgefordert, für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einzutreten. Lassen wir uns dazu ermutigen. Möge uns der Monatsspruch die Richtung weisen: **„Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu und dient ihm allein.“** 1. Sam 7,3

Es grüßt Sie Pfarrerin Arne Mehnert



**Gemeindeversammlung in Grumbach, So, 3. Februar ca. 10:40 Uhr**

Im Anschluss an den Gottesdienst findet unsere Gemeindeversammlung statt. Informationen zur Gemeindegemeinschaft, zur bevorstehenden Strukturreform, zum Friedhof und der hinter uns liegenden Sanierung des Glockenhauses stehen auf der Tagesordnung. Weitere Themenwünsche geben Sie bitte bis zum 31. Januar an den Kirchenvorstand.

**Konfirmandenrüstzeit 13. bis 18. Februar**

Eine Konfirmanden-Rüstzeit ist keine Klassenfahrt, sondern eine ganz besondere Zeit bei der Vorbereitung auf die Konfirmation. Mit „Colours of life“ (Farben des Lebens) sind diese Tage überschrieben, in denen es Raum zum

Gespräch über Gott und die Welt gibt, für sportliche und kreative Aktivitäten, für die Begegnung untereinander. Unter dem Schirm der Evangelischen Jugend Annaberg fahren unsere neun Konfirmanden zusammen mit den Konfis aus Hermannsdorf und Elterlein ins CVJM-Heim im fränkischen Selbitz.

### **Kinderbibeltage 21. bis 24. Februar**

Die Kinder unserer Gemeinden sind zur Kinderbibelwoche in Königswalde eingeladen. Infos bei Frau Bräuer bzw. Frau Friedel.

### **Gottesdienst zum Weltgebetstag Sa, 2. März 17:00 Uhr**

Im Café trinkt man Espresso, daheim türkischen Mokka: in Slowenien, einem der jüngsten und kleinsten EU-Ländern. Denn Slowenien ist ein Knotenpunkt zwischen Österreich, Kroatien, Ungarn und Italien. Viele verschiedene Einflüsse prägten das Land. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Abend mehr von Land



und Leuten zu erfahren und sich über Chancen und Herausforderungen der Christen dort zu informieren. Der Gottesdienst geht über in einen Abendimbiss, in dem slowenische Köstlichkeiten aufgetischt werden. Herzliche Einladung an alle

### **„Kindertage mit Lego®“ vom 14. bis 17. März**

Nun ist es nach zwei Jahren wieder soweit! Michael Kaufmann kommt zu uns zu Kindertagen mit Lego® ins Grumbacher „Erbgericht“. Unzählige LEGO-Steine warten auf Euch. Lasst daraus eure Stadt entstehen! Außerdem hören wir wichtige Bibelgeschichten.

Donnerstag, 14. März und  
Freitag, 15. März:  
von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Samstag, 16. März:  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
Sonntag, 17. März:  
10:00 Uhr Familiengottesdienst

Kinder von 6 bis 12 Jahren aus unseren Orten sind herzlich willkommen. Für alle Erwachsenen gilt: Bitte betet für diese besondere Zeit. Wer beim Aufbau am Donnerstag und beim Abbau am Sonntag mithelfen möchte, melde sich bitte im Vorfeld bei Christine Bräuer oder Petra Friedel. Gleiches gilt für helfende Hände in der Küche sowie Kuchen oder auch Herzhaftes für die Baulisten als Imbiss. Auch als Betreuer während der Bauzeit kann man tätig werden.



### **Galerieeröffnung So, 17. März 11:30 Uhr**

**Rudolf Manuwald** lebte von 1916 bis 2002 und war einer der großen Maler, Grafiker und Metallgestalter unserer Region. Als Autodidakt hatte er sich erstaunliche Fähigkeiten erworben. Seine beeindruckenden Werke wur-

den unter anderem in Freiberg, Chemnitz, Berlin, Ahrenshoop, Halle und Prag ausgestellt. Aus einer Sammlung wurden uns Werke für diese besondere Ausstellung zum **Erzgebirge** zur Verfügung gestellt.

Die Ausstellung ist bis zum 12. Mai 2019 mittwochs und samstags jeweils 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie nach den Gottesdiensten in Jöhstadt geöffnet.



### **Gemeindeversammlung in Jöhstadt So, 24. März 10:40 Uhr**

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Gemeindeversammlung statt. Informationen zur Gemeindegemeinschaft, zur bevorstehenden Strukturreform, zum Friedhof und der Sanierung der Kirche stehen auf der Tagesordnung. Weitere Themenwünsche geben Sie bitte bis zum 13. März an den Kirchenvorstand.



**Konfirmandenprüfung  
Pfarrhaus Grumbach  
Mo, 25. März 17:00 Uhr**

Glauben erleben und darin wachsen, christliche Gemeinschaft erfahren und Wissen zum Glauben erwerben sind die drei Säulen der Konfirmandenarbeit. Ihr Wissen zu Grundlagen unseres Glaubens werden unsere Konfirmanden zur Prüfung zeigen. Und für alle, die dabei sein werden, kann es ein Stück Wiederholung oder Weiterbildung zu wichtigen Themen sein.

**So, 7. April 9:00 Uhr in  
Grumbach  
Konfirmandenvorstellung**

Unsere Konfirmanden gestalten diesen Abendmahlsgottesdienst gemeinsam aus.

**Kirchenputz in Grumbach  
und Jöhstadt  
Sa, 6. April 9:00 – 12:00 Uhr**

Vor den großen Festen sollen unsere Kirchen geputzt werden. Wie jedes Jahr sind ganz besonders die Konfir-

manden und ihre Eltern dazu angesprochen. Darüber hinaus wird jede Hand benötigt. Wenn viele zupacken, ist die Arbeit rasch erledigt. Also: lassen Sie sich bitten! Und bitte das „Handwerkszeug“ mitbringen.



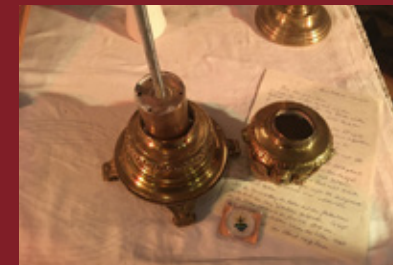
Wir haben in GOTT  
einen **Herrn**,  
dem alle Macht gegeben ist.  
Dieser **Herr** ist in  
**Jesus Christus**  
unser Freund geworden.  
In ihm haben wir einen Helfer  
für unser Leben;  
einen Lastenträger im Leid;  
einen Sieger über alle  
Begrenztheiten;  
einen Erlöser für Schuld  
und Sünde;  
einen Tröster in Tränen  
und eine **Hoffnung**  
im Sterben.

Peter Hahne

**Zurück geschaut**

**Grumbacher Altarleuchter  
repariert**

Schief und wackelig reckten sich die Leuchter auf dem Grumbacher Altar in die Höhe. Vom Glanz des Messings war nicht mehr viel zu sehen. Das war für „Fiedler-Sig“ Anlass, die Leuchter auseinanderzunehmen, sie gründlich zu stabilisieren und zu reinigen. Eine Generalreparatur also. Seine besondere Idee war, in einen Hohlraum im Inneren eines Leuchters einige Informationen zu stecken, so, wie man es bei Turmkugeln auf den Kirchturmspitzen gerne tut. Gedacht, getan. Kirchenvorsteher Siegfried Fiedler verfasste ein Schriftstück darüber, was die Gemeinde zurzeit bewegt und was baulich realisiert wurde: die Erneuerung des Glockenhauses samt der Glocken. Ein aktuelles Kirchenblatt kam hinzu sowie eine Gedenkmünze. Viele



Gottesdienstbesucher setzten ihre Unterschrift auf ein vorbereitetes Schriftstück. Die Kinder sahen staunend zu. Ob eines von ihnen in 30 oder 50 Jahren die nächste Generalreparatur vornimmt und dabei diese Erinnerungen findet? AM

**Weihnachten gehören Krippenspiele einfach dazu.**

Kleine und Große, Kinder und Erwachsene haben sich seit Ende Oktober Zeit genommen haben, mit viel Herz die Grumbacher Krippenspiele einzuüben. Viele sahen die Weihnachtsbotschaft auf diese besondere Weise. Ein großes Dankeschön an alle, die in vielfältiger Weise daran beteiligt waren. CB

**Ansingen**

Unsere Kurrende war auch 2018 zwei volle Tage nach Weihnachten in Grumbach und Neugrumbach unterwegs, um mit Weihnachtsliedern alle zu erfreuen. Wir danken sehr für offene Haustüren, freundliches Willkommen und die vielen Spenden. CB

## Informationen

### Änderungen in der Ordnung des Gottesdienstes

Nun sind es **drei Gesangbücher**, die im Gottesdienst gebraucht werden: neben dem Grünen (das Evangelische Gesangbuch) das schmale Rote („Singt von Hoffnung“ mit jüngeren Liedern). Und nun ein Heftchen, „das Blaue“, in dem weitere Lieder und Psalmen stehen.

Denn die **Ordnung der Bibeltexte**, die in den Gottesdiensten vorgetragen werden, ist aktualisiert worden. Die letzte Veränderung liegt ja bereits 40 Jahre zurück.

Zum einen werden wir künftig deutlich mehr Texten aus dem Alten Testament begegnen. Zum anderen sind Texte hinzugekommen, die für aktuelle Fragestellungen besonders bedeutend sind (z.B. Gerechtigkeit). Die Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern ist ein Thema, das nun stärker berücksichtigt wird. Auch Texte, die eine große Wirkung in Geschichte und Kultur entfaltet haben, werden zu hören sein. Außerdem ist jedem Sonntag ein **Psalm** zugeordnet, der nun auch **gemeinsam gebetet** wird.

Auch bei den Liedern gibt es Neues. In der Regel wählt der Kantor die **Lieder** für den Gottesdienst aus, mit Ausnahme des Predigtliedes, das vom Pfarrer festgelegt wird. Allen Gemeinden vorgegeben ist das Wochenlied (das Lied, was zwischen den Lesungen gesungen wird). Dabei gibt es Änderungen, und so werden wir neue Lieder kennenlernen, die an die Stelle manches schwer verständlichen älteren Gesanges treten.

Die Bibellesungen erfolgen in der Regel nach der **aktuellen Luther-Bibelübersetzung**, die 2017 revidiert wurde.

### Strukturreform

Unsere Gemeinden Jöhstadt und Grumbach sind einer „Region“ zugeordnet, die die Kirchgemeinden Arnfeld und Steinbach, Königswalde und Geyersdorf sowie Mildenaumfasst. Ein Arbeitskreis aus Kirchvorstehern ist seit 2017 beschäftigt, das Miteinander in dieser Region vorzubereiten. Dazu gehört auch eine gemeinsame rechtliche Struktur ab 2020. In unserer Landeskirche gibt es dazu mehrere Möglichkeiten bzw. Modelle (Vereinig-

te Kirchgemeinde, Kirchspiel, Schwesterkirchgemeinde, Kirchgemeindegemeinschaft). Sie unterscheiden sich darin, wie eng die einzelnen Gemeinden jeweils kooperieren bzw. ihre Selbstständigkeit wahren. In unseren Kirchenvorständen wird bedacht, welche dieser möglichen Strukturmodelle für das Gemeindeleben vor Ort am günstigsten wäre. Denn es geht ja darum, das Leben und Arbeiten in den Kirchgemeinden, die Verkündigung des Evangeliums vor Ort trotz sinkender Gemeindegliederzahlen bestmöglich gestalten zu können.



### Wer ist die „Neue“ im Pfarramt Jöhstadt?

Mein Name ist Annett Löttsch. Ich bin 47 Jahre. Vor 29 Jahren bin ich zu meinem Ehemann Ingo nach Arnfeld gezogen. Ursprünglich stamme ich aus Annaberg-Buchholz.

Wir haben drei gemeinsame Kinder: Unser ältester Sohn Felix ist 28 Jahre, Lehrer an der Oberschule in Großrückerswalde, ist bereits verheiratet und hat zwei kleine Töchter. Unser zweitältester Sohn Lukas ist 21 Jahre und unsere Tochter Jasmin 20 Jahre. Beide werden jetzt mit ihrer Berufsausbildung fertig und starten dann ins Berufsleben. Ich selbst bin ausgebildete Verwaltungsfachangestellte der Kommunalverwaltung. Seit fast vier Jahren bin ich bereits in den Pfarrämtern Arnfeld und Steinbach als Verwaltungsmitarbeiterin tätig. Ich kenne also die Arbeitsabläufe in den Kanzleien der Kirchgemeinden. Ich freue mich immer wieder, mit Menschen jeder Altersgruppe ins Gespräch zu kommen und bei Problemen zu helfen.

Bei besonderen Anlässen, wie Geburt oder Trauer, Taufe oder Heirat, möchte ich die Kirchgemeindeglieder im Rahmen meiner Möglichkeiten ein Stück begleiten. Dass ich auch in Ihrer Kirchgemeinde Jöhstadt die Menschen vor Ort beraten und begleiten darf, ist eine Herausforderung, auf die ich mich sehr freue. Ich sehe

mich in meiner Aufgabe als Verwaltungsangestellte als eine Art „Brückenbauer“ zwischen dem Kirchenvorstand, unserer Pfarrerin und den Kirchmitgliedern. Mit meinen persönlichen Fähigkeiten und Gaben möchte ich an der Gemeinde Christi mitbauen und nach dem Spruch aus Römer 15,7 handeln, der da heißt: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“  
Ihre Annett Lötzsch

Der Kirchenvorstand wünscht unserer neuen Mitarbeiterin Gottes Segen für die reiche und vielfältige Arbeit in unserem Pfarramt!

### Kein Winterdienst an der Nordseite der Jöhstädter Kirche

Auf dem Fußweg vom Kirchenportal entlang an der Nordseite der Kirche über die Kastanienallee zum Schlösselweg werden Schnee und Eis nicht geräumt. Bitte beachten Sie, dass vom Steildach der Kirche erhebliche Dachlawinen herunterrutschen, die sehr gefährlich werden können.

### Neue Friedhofsgebührenordnung

Seit dem 1.1.2019 gilt eine neue Friedhofsgebührenordnung für alle Friedhöfe unserer Gemeinden. Sie wurde in Schaukästen der Stadt Jöhstadt im Dezember 2018 veröffentlicht und ist im elektronischen Amtsblatt der Stadt Jöhstadt einzusehen, ebenso in den Schaukästen unserer Kirchgemeinde.

Selbstverständlich kann sie in unseren Pfarrämtern zu den Öffnungszeiten eingesehen bzw. ausgehändigt werden.

### Kirchgeld

Wir danken allen, die mit ihrem Kirchgeld zur Finanzierung der Kirchgemeindefaufgaben beigetragen haben. Das Kirchgeld betrug in Jöhstadt 11.367,00 € und in Grumbach 9.592,00 €.



### Hoffnung, die uns trägt

Nicht die große Dunkelheit  
wird über uns hereinbrechen,  
sondern das **LICHT**  
des neuen Tages  
wird kommen.

Nicht die große Hoffnungslosigkeit  
wird sich unter uns ausbreiten,  
sondern die **FREUDE**  
über den Auferstandenen  
wird uns erfassen.

Nicht die große Angst  
wird über uns ihre Flügel schlagen,  
sondern die große **GEBORGENHEIT**  
des kommenden Herrn  
wird uns begleiten.

Hermann Traub

**Kirchlich bestattet wurden**

*Herr, lehre uns, dass wir sterben müssen, dass Brücken brechen, denen wir vertraut, und weise uns, eh' wir gehen müssen, zum Leben die Brücke, die du uns gebaut. Herr, sei bei uns, wenn wir sterben müssen, wenn Brücken brechen und wenn wir vergehn. Herr, schweige nicht, wenn wir schweigen müssen, sei selber die Brücke und lass uns bestehn.*

*Evangelisches Gesangbuch 534*

**Herta Nestler** im Alter von 91 Jahren

**Ehrhard Uhlig** im Alter von 88 Jahren

**Maik Palme** im Alter von 41 Jahren

**Rudi Weißbach** im Alter von 80 Jahren

**Marta Weigelt** im Alter von 96 Jahren

**Helma Hahn** im Alter von 75 Jahren

**Auf ihre Konfirmation bereiten sich vor**

*Gott, der du durch die Taufe jetzt, im Glauben einen Anfang setzt. Gib auch den Mut zum nächsten Schritt. Zeig uns den Weg und geh ihn mit.*

*Evangelisches Gesangbuch 211,5*

**Anni Bräuer, Matti Bräuer, Paul Partzsch, Johannes Paschka,**

**Noah Rohde, Sina Roscher, Lukas Sändler, Selina Schaarschmidt,**

**Titus Winter**

**Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG**

Sonntag	3.2.	14:45 Uhr
Sonntag	10.2.	14:45 Uhr
Sonntag	17.2.	14:45 Uhr
Sonntag	24.2.	14:45 Uhr
Sonntag	3.3.	14:45 Uhr
Sonntag	10.3.	14:45 Uhr
Sonntag	17.3.	10:00 Uhr
		Gottesdienst im „Erbgericht“
Sonntag	24.3.	14:45 Uhr
Sonntag	31.3.	14:45 Uhr

**Bibelstunde in Grumbach im Raum der LKG**

Mittwoch	13.2.	19:30 Uhr
Mittwoch	20.2.	19:30 Uhr
Mittwoch	27.2.	19:30 Uhr
Mittwoch	13.3.	19:30 Uhr
Mittwoch	20.3.	19:30 Uhr
Mittwoch	27.3.	19:30 Uhr

**Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG**

Mittwoch	6.2.	19:30 Uhr
Mittwoch	6.3.	19:30 Uhr

**EC-Jugendkreis**

Jugendstunde jeweils sonntags 16:15 Uhr in den Räumen der Kirchgemeinde Grumbach



**Monatsspruch Februar:**

***Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. Römer 8,18***

3.2.   5. Sonntag vor der Passionszeit	J   8:30 Uhr PGD Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	G   10:00 Uhr Kompaktgottesdienst mit KIGO, anschließend Gemeindeversammlung Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
10.2.   4. Sonntag vor der Passionszeit	S   8:30 Uhr PGD	J   10:00 Uhr AGD mit KIGO
17.2.   Septuagesimae	J   8:30 Uhr PGD Kollekte: Besondere Seelsorgedienste	G   10:00 Uhr PGD mit KIGO Kollekte: Besondere Seelsorgedienste
24.2.   Sexagesimae	G   8:30 Uhr PGD	J   10:00 Uhr PGD

J - Jöhstadt	G - Grumbach	S - Schmalzgrube	Z - Gemeins. GD
--------------	--------------	------------------	-----------------

Bei 10:00 Uhr-Gottesdiensten werden die Kinder i. d. R. nach dem Glaubensbekenntnis zum KIGO ins Gemeindehaus eingeladen.

Darüber hinaus gibt es folgende **separate Kindergottesdienste**:

10.2.	10:00 Uhr	Grumbach
24.2.	10:00 Uhr	FGD in Königswalde zum Abschluss der Kinderbibeltage
24.3. + 31.3.	10:00 Uhr	Grumbach

**HOPE 10:00 Uhr:** 10.3.

AGD - Abendmahlgottesdienst    PGD - Predigtgottesdienst  
FGD - Familiengottesdienst    KIGO - Kindergottesdienst

**Monatsspruch März:**

***Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu und dient ihm allein. 1. Samuel 7,3***

2.3.   Samstag	J   17:00 Uhr gemeinsamer GD zum Weltgebetstag Kollekte: Weltgebetstag	
10.3.   Invocavit	G   8:30 Uhr AGD Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachen - Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit	J   10:00 Uhr AGD mit KIGO
17.3.   Reminiscere	G   10:00 Uhr gemeinsamer FGD im Erbgericht Abschluss Lego-Tage	
24.3.   Okuli	G   8:30 Uhr PGD	J   10:00 Uhr Kompaktgottesdienst mit KIGO, anschließend Gemeindeversammlung
31.3.   Laetare	G   8:30 Uhr PGD Kollekte: Lutherischer Weltdienst	J   10:00 Uhr PGD mit KIGO Kollekte: Lutherischer Weltdienst
7.4.   Judika	G   9:00 Uhr gemeinsamer AGD mit KIGO und Vorstellung der Konfirmanden	

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.



**Jöhstadt****Kirchenmusik**

Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Kinderchor	gemeinsam in Grumbach	
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	
Gitarrenkreis	Dienstag, 5.2., 12.3., 26.3.	15:30 Uhr

**Christenlehre**

Kinderkreis	samstags, 9.2., 9.3.	10:00 Uhr
Kinderstunde Kl. 1+2	freitags (außer in den Ferien)	14:00 Uhr
Jungschar Jungs	freitags (außer in den Ferien)	15:00 Uhr
Jungschar Mädchen	freitags (außer in den Ferien)	16:00 Uhr
Teenie-Treff	freitags (außer in den Ferien)	17:00 Uhr
Junge Gemeinde	montags	18:00 Uhr

**Gruppen und Kreise**

Älterenkreis	Mittwoch, 6.2., 13.3.	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 6.2.	19:30 Uhr
Erwachsenentreff	Mittwoch, 20.2., 20.3.	19:30 Uhr
Männerkreis	Mittwoch nach Absprache	19:30 Uhr

**Grumbach****Konfirmandenunterricht in Grumbach**

Klasse 7	montags	15:45 Uhr
Klasse 8	montags	17:00 Uhr

Die Termine für die Konfirmandenrüstzeit, die Prüfung, Kirchenputz und Vorstellungsgottesdienst sind unter den „Gemeindeinformationen“ auf den ersten sechs Seiten nachzulesen.

**Grumbach****Kirchenmusik**

Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs	19:00 Uhr
Kurrende	freitags (außer in den Ferien)	17:30 Uhr
Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr

**Gruppen und Kreise**

Frauenkreis	Mittwoch, 20.2., 27.3.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 7.3.	19:30 Uhr
HOPE für alle ab Klasse 7	Sonntag, 10.3.	10:00 Uhr

**Schüler-Bibelkreis**

Klasse 1-3	donnerstags (außer in den Ferien)	15:15 Uhr
Klasse 4-6	donnerstags (außer in den Ferien)	16:30 Uhr

**EC-Jugendkreis**

sonntags	16:15 Uhr
----------	-----------

**Schmalzgrube****Frühstückstreff im Forellenhof**

Mittwoch, 20.2., 20.3.	09:00 Uhr
------------------------	-----------

**Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt**

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 / 22 27 | Fax: 037343 / 8 82 03

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

**NEUE Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt**

Mo 15:30 Uhr – 18:00 Uhr | Do 9:00 – 12:00 Uhr

**Bankverbindung bei der**

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD Bank

IBAN DE48 3506 0190 1682 2000 10

**Pfarrerin Arne Mehnert** Tel. 037343 / 88 64 8**Kantor Andreas Rockstroh****Gemeindepädagogin Petra Friedel****Verwaltungsmitarbeiterin Annett Löttsch****Kirchenführungen** übernimmt Herr Seifert.

Telefonnummer ist in unseren Pfarrämtern zu erfragen.

**Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:**

mittwochs und samstags 15:00 bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus können über unsere Pfarrämter vermittelt werden.

**Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach**

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 / 24 68 | Fax: 037343 / 16 98 18

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach\_stmargarethen@evlks.de

**VERÄNDERTE Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach**

Mo 9:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:30 Uhr – 19:30 Uhr

**Bankverbindung bei der**

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD Bank

IBAN: DE 03 3506 0190 1612 1800 12

**Pfarrerin Arne Mehnert** Tel. 037343 / 88 64 8**Kantor Andreas Schmidt-Brücken****Gemeindepädagogin Christine Bräuer****Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Pomp****Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,**

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

**Öffnungszeiten in Cranzahl:**

Di 15:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube**

Tel: 037 342 / 149 700

Fax: 037 342 / 148 48

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

Wer zu Trauerfeiern in Jöhstadt den Gesang des Chores wünscht, vereinbart dies bitte direkt mit Kantor Rockstroh.

Informationen unter [www.kirche-cranzahl.de](http://www.kirche-cranzahl.de) ► *Verwaltete Friedhöfe/Friedhof Jöhstadt bzw. Friedhof Grumbach mit Schmalzgrube*

Das Titelbild stellte uns Steffen Hahn zur Verfügung, den Grumbacher Leuchter hielt Rebecca Bräuer fotografisch fest, Ronny Graubner die Szene mit dem Weihnachtsbaum, alle weiteren Aufnahmen von Benjamin Bach, Stephan und Arne Mehnert.

**Impressum Kirchenblatt**

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und

der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Arne Mehnert

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Benjamin Bach und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion:

per Email an [kg.grumbach\\_stmargarethen@evlks.de](mailto:kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de)und/oder [kg.joehstadt@evlks.de](mailto:kg.joehstadt@evlks.de)Das Kirchenblatt erscheint aller zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Die Kosten betragen 0,50 € pro Ausgabe bzw. 3 € im Jahr und können direkt bei den Helfern abgerechnet oder auf das Konto Ihrer Kirchgemeinde überwiesen werden. Wer den Betrag zusammen mit dem Kirchgeld überweist, gebe bitte im Überweisungstext „**Kirchgeld + Kirchenblatt**“ an.

## Die generalüberholten Grumbacher Leuchter



## Der prächtige Weihnachtsbaum für die Jöhstädter Kirche

